

Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sagte, dass die Installation eines Simulators zum einen bedeuten könne, dass eine Flugfirma attraktiver werde und somit mehr Fluglärm erzeuge. Es könne jedoch auch heißen, dass bestehende Flugbewegungen in den Simulator verlagert würden. Für den vorliegenden Fall könne er dies nicht einschätzen. Grundsätzlich solle es jedoch nicht zu mehr Fluglärm kommen.

Herr Nettesheim von der SPD-Fraktion stimmte Herrn Metz zu.